

A1 · Sprechen · Lösungen

Übungssatz 3

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

Aussprache und Gesprächsverhalten müssen anhand der gesprochenen Leistung mit einem Gesprächspartner beurteilt werden.

Maximal 15 Punkte: Teil 1 maximal 3, Teil 2 maximal 6, Teil 3 maximal 6. Der Bewertungsbogen enthält Spalten für Teilnehmende A, B, C und D. Möglichst zwei lizenzierte Prüfende; auch eine prüfende Person wird akzeptiert. Bei zwei Prüfenden werden die Bewertungen nach Verlassen des Raums abgestimmt. Ein isoliertes Sprechmodul ist kein Bestehen der gesamten telc Prüfung.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

Volle Punktzahl bei vollständig erfüllter und verständlicher Aufgabe; halbe Punktzahl bei wegen sprachlicher und inhaltlicher Mängel nur teilweise erfüllter Aufgabe; null Punkte bei nicht erfüllter und/oder unverständlicher Aufgabe. Kein eigenständiges Aussprachekriterium ist gedruckt. Verständlichkeit und Aussprache verlangen tatsächliche mündliche Audioevidenz; Antworten und Reaktionen verlangen zusätzlich tatsächliche Partnerinteraktion.

Teil 1: Vorstellen, Buchstabieren und Zahlen jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte, maximal 3. Teil 2: zwei Fragen jeweils 2 / 1 / 0 und zwei Antworten jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte, maximal 6. Teil 3: zwei Bitten jeweils 2 / 1 / 0 und zwei Reaktionen jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte, maximal 6. Insgesamt maximal 15 Punkte.

Sprechen, Teil 1: Sich vorstellen

Vorstellen, Buchstabieren und Zahlen jeweils maximal 1 Punkt; jeweils 1 / 0,5 / 0. Insgesamt maximal 3 Punkte.

Durchführung

Stellen Sie sich kurz vor. Nutzen Sie die Stichwörter auf dem gemeinsamen Blatt. Buchstabieren Sie danach die erfragte persönliche Angabe und nennen Sie die erfragte Nummer.

Eine Vorstellung je Person, anschließend Buchstabieren und eine erfragte Nummer nennen. Die sieben Stichworte sind Orientierungspunkte, keine sieben einzeln bepunkteten Bewertungsfelder.

Beispielantwort 1

Teilnehmerin A: Guten Tag. Ich heiße Sara Costa. Ich bin zweiunddreißig Jahre alt und komme aus Portugal. Ich wohne in Bremen. Ich spreche Portugiesisch, Englisch und ein bisschen Deutsch. Ich bin Köchin. Ich lese gern und höre gern Musik.

Prüferin: Buchstabieren Sie bitte Ihren Familiennamen.

Teilnehmerin A: C, O, S, T, A.

Prüferin: Wie ist Ihre Hausnummer?

Teilnehmerin A: Meine Hausnummer ist achtzehn.

Give name, age and country of origin.: Ich heiße Sara Costa. Ich bin zweiunddreißig Jahre alt und komme aus Portugal.

Give residence and languages.: Ich wohne in Bremen. Ich spreche Portugiesisch, Englisch und ein bisschen Deutsch.

Give occupation and leisure interests.: Ich bin Köchin. Ich lese gern und höre gern Musik.

Spell the requested family name.: C, O, S, T, A.

State the requested house number.: Meine Hausnummer ist achtzehn.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: One valid A1 performance for participant A. The introduction covers all seven cues; spelling matches the stated family name, and the number answers the examiner's question. Introduction, spelling and numbers are three assessment components, not seven cue scores. For C, use the same prompt types. For B and D, request residence spelling and then a telephone number instead. Pronunciation, spoken intelligibility and fluency timing require audio; spontaneous responsiveness requires live interaction.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_spell_information: Spell a requested personal detail
Aufgabe 1 · telc_speaking_personal_information: Share personal information
Aufgabe 1 · telc_speaking_state_number: State a requested number or identifier
Aufgabe 1 · telc_speaking_state_number: State a requested number or identifier
Aufgabe 1 · telc_speaking_spell_information: Spell a requested personal detail
Aufgabe 1 · telc_speaking_personal_information: Share personal information
Aufgabe 1 · telc_speaking_personal_information: Share personal information

Sprechen, Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben

Zwei Fragen jeweils 2 / 1 / 0 Punkte und zwei Antworten jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte. Maximal 6 Punkte. Die Demonstration zählt nicht.

Durchführung

Die Themen sind „Medien im Alltag“ und „Unterwegs“. Zum Thema „Medien im Alltag“ gehören die Karten „Handy“, „Radio“, „Fotos“, „Computer“ und „Nachrichten“. Zum Thema „Unterwegs“ gehören die Karten „Bus“, „Fahrrad“, „Bahnhof“, „Fahrkarte“, „Urlaub“ und „Gepäck“. Sie hören das Thema vor jeder Frage noch einmal. Ziehen Sie zu jedem Thema eine Karte. Stellen Sie mit dem Wort auf Ihrer Karte eine Frage zum Thema. Beantworten Sie auch die Fragen der anderen Personen. Stellen Sie insgesamt zwei Fragen und geben Sie zwei Antworten.

Je eine Karte pro Thema ziehen. Zu jeder eigenen Karte eine thematisch passende Frage stellen; insgesamt zwei Partnerfragen beantworten. Keine festen Antwortcodes. Kann jemand keine Frage formulieren, übernimmt der Interlokutor die Frage; bei Themenabweichung erinnert er an das Thema.

Beispielantwort 1

Prüferin: Das Thema ist Medien im Alltag.

Person A: Wann benutzen Sie Ihr Handy?

Person B: Ich benutze es morgens im Bus.

Ask when the partner uses a mobile phone.: Wann benutzen Sie Ihr Handy?

Answer with a relevant time or circumstance.: Ich benutze es morgens im Bus.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question fits the cue and the answer supplies the requested circumstance in simple A1 language. This is one valid exchange. Actual pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 2

Prüferin: Das Thema ist Medien im Alltag.

Person B: Wo hören Sie Radio?

Person C: Ich höre zu Hause in der Küche Radio.

Ask about the location of radio listening.: Wo hören Sie Radio?

Give a relevant location.: Ich höre zu Hause in der Küche Radio.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: A simple location question receives a precise, relevant answer. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 3

Prüferin: Das Thema ist Medien im Alltag.

Person C: Was fotografieren Sie gern?

Person D: Ich mache gern Fotos von Blumen.

Ask about preferred photographic subjects.: Was fotografieren Sie gern?

Identify a preferred subject.: Ich mache gern Fotos von Blumen.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question uses a verb related to the printed cue, and the answer gives a matching preference. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 4

Prüferin: Das Thema ist Medien im Alltag.

Person D: Benutzen Sie bei der Arbeit einen Computer?

Person A: Ja, ich schreibe dort jeden Tag E-Mails.

Ask about computer use at work.: Benutzen Sie bei der Arbeit einen Computer?

Confirm computer use in the specified setting.: Ja, ich schreibe dort jeden Tag E-Mails.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question specifies work, and the affirmative answer adds a relevant activity. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 5

Prüferin: Das Thema ist Medien im Alltag.

Person A: In welcher Sprache hören Sie Nachrichten?

Person B: Meistens auf Spanisch.

Ask which language the partner uses for news.: In welcher Sprache hören Sie Nachrichten?

Name the requested language.: Meistens auf Spanisch.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question concerns a personal media habit. The short answer supplies the requested language and is sufficient in context. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 6

Prüferin: Das Thema ist Unterwegs.

Person A: Wie oft fahren Sie mit dem Bus?

Person B: Jeden Tag. Ich fahre mit dem Bus zur Arbeit.

Ask about frequency of bus use.: Wie oft fahren Sie mit dem Bus?

State frequency of bus use.: Jeden Tag. Ich fahre mit dem Bus zur Arbeit.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The frequency question receives a direct answer with a relevant destination. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 7

Prüferin: Das Thema ist Unterwegs.

Person B: Wohin fahren Sie mit dem Fahrrad?

Person C: Ich fahre zum Deutschkurs.

Ask about a cycling destination.: Wohin fahren Sie mit dem Fahrrad?

Give a destination.: Ich fahre zum Deutschkurs.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question asks for a destination, and the answer names one with an appropriate preposition. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 8

Prüferin: Das Thema ist Unterwegs.

Person C: Wie kommen Sie zum Bahnhof?

Person D: Ich gehe zu Fuß. Der Bahnhof ist ganz nah.

Ask how the partner reaches the station.: Wie kommen Sie zum Bahnhof?

Explain simply how the station is reached.: Ich gehe zu Fuß. Der Bahnhof ist ganz nah.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The answer identifies the means of reaching the station and adds a simple explanation. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 9

Prüferin: Das Thema ist Unterwegs.

Person D: Wo kaufen Sie Ihre Fahrkarte?

Person A: Ich kaufe sie am Automaten.

Ask where the partner buys a travel ticket.: Wo kaufen Sie Ihre Fahrkarte?

Identify the purchase location or channel.: Ich kaufe sie am Automaten.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The question fits the ticket cue, and the answer identifies a purchase channel. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 10

Prüferin: Das Thema ist Unterwegs.

Person A: Wann machen Sie Urlaub?

Person B: Im August. Da habe ich zwei Wochen frei.

Ask about holiday timing.: Wann machen Sie Urlaub?

State holiday timing.: Im August. Da habe ich zwei Wochen frei.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The answer gives the requested month and a relevant duration in simple language. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 11

Prüferin: Das Thema ist Unterwegs.

Person B: Wie viel Gepäck nehmen Sie mit?

Person C: Nur einen kleinen Koffer.

Ask about the amount of luggage.: Wie viel Gepäck nehmen Sie mit?

Indicate the amount of luggage.: Nur einen kleinen Koffer.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The quantity question receives a sufficient contextual answer naming one item of luggage. These separate demonstrations illustrate alternatives, not a requirement to complete all eleven cards. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 2 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 2 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 3 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 3 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Aufgabe 4 · telc_speaking_request_information: Ask for information

Aufgabe 4 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 5 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 5 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 6 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 6 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 7 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 7 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 8 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 8 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 9 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 9 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 10 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly
Aufgabe 10 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 11 · telc_speaking_request_information: Ask for information
Aufgabe 11 · telc_speaking_answer_question: Answer a question relevantly

Sprechen, Teil 3: Bitten formulieren und darauf reagieren

Zwei Bitten jeweils 2 / 1 / 0 Punkte und zwei Reaktionen jeweils 1 / 0,5 / 0 Punkte. Maximal 6 Punkte. Die Demonstration zählt nicht.

Durchführung

Sie sind auf einer Reise. Ziehen Sie zwei Bildkarten. Bitten Sie mit jeder Karte eine andere Person um etwas. Reagieren Sie auch auf zwei Bitten der anderen Personen. Sprechen Sie reihum.

Zwei eigene Bitten formulieren und auf zwei Bitten anderer Teilnehmender reagieren. Keine festen Antwortcodes. Das Prüfungsbeispiel zeigt eine erfüllende Reaktion mit Geste oder eine passende Ablehnung.

Beispielantwort 1

Person A: Können Sie bitte meinen Koffer tragen?

Person B: Ja, gern. Ich nehme ihn.

Ask for help carrying luggage.: Können Sie bitte meinen Koffer tragen?

Respond appropriately to the request.: Ja, gern. Ich nehme ihn.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The polite request specifies a practical action, and the response accepts it. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require observation with a partner.

Beispielantwort 2

Person B: Geben Sie mir bitte den Schlüssel.

Person C: Ja, hier ist der Schlüssel.

Ask for a key to be handed over.: Geben Sie mir bitte den Schlüssel.

Respond appropriately to the transfer request.: Ja, hier ist der Schlüssel.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The imperative with bitte expresses a clear request; the response offers the requested object. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require observation with a partner.

Beispielantwort 3

Person C: Machen Sie bitte ein Foto von mir.

Person D: Gern. Schauen Sie bitte in die Kamera.

Ask another person to take a photograph.: Machen Sie bitte ein Foto von mir.

Agree to take the photograph.: Gern. Schauen Sie bitte in die Kamera.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request names the photographic action and recipient. The response accepts and gives a relevant simple direction. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require observation with a partner.

Beispielantwort 4

Person D: Darf ich bitte kurz Ihre Karte sehen?

Person A: Natürlich. Hier ist sie.

Ask to look at a map.: Darf ich bitte kurz Ihre Karte sehen?

Grant access to the map.: Natürlich. Hier ist sie.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The permission question functions as a request to view the pictured map, and the response grants access. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require observation with a partner.

Beispielantwort 5

Person A: Kann ich bitte Ihren Regenschirm haben?

Person B: Tut mir leid, ich brauche ihn selbst.

Ask to use another person's umbrella.: Kann ich bitte Ihren Regenschirm haben?

Give a relevant polite refusal.: Tut mir leid, ich brauche ihn selbst.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request is clear, and the refusal gives a relevant personal reason. Acceptance is not required for task fulfilment. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 6

Person B: Kann ich bitte kurz Ihren Stift benutzen?

Person C: Ja, gern. Hier ist er.

Ask to use a pen briefly.: Kann ich bitte kurz Ihren Stift benutzen?

Respond by agreeing to lend it.: Ja, gern. Hier ist er.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request specifies temporary use, and the response offers the pen. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require observation with a partner.

Beispielantwort 7

Person C: Machen Sie bitte die Tür zu.

Person D: Ja, ich mache sie zu.

Ask another person to close the door.: Machen Sie bitte die Tür zu.

Accept the requested door action.: Ja, ich mache sie zu.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request specifies closing, and the response confirms that same action. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and physical completion require observation with a partner.

Beispielantwort 8

Person D: Können Sie bitte die Lampe anmachen?

Person A: Ja, mache ich.

Ask another person to switch on a lamp.: Können Sie bitte die Lampe anmachen?

Accept the requested switching action.: Ja, mache ich.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: Speech supplies the switching direction; the response clearly accepts the action. No illuminated state is inferred from the icon. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and physical completion require observation with a partner.

Beispielantwort 9

Person A: Kann ich bitte Ihr Buch haben? Ich möchte etwas lesen.

Person B: Ja, gern. Ich habe es schon gelesen.

Ask to borrow a book.: Kann ich bitte Ihr Buch haben? Ich möchte etwas lesen.

Grant access to the book.: Ja, gern. Ich habe es schon gelesen.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request explains the intended use, and the response agrees with a simple relevant addition. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 10

Person B: Bringen Sie mir bitte einen Kaffee.

Person C: Gern. Einen Moment, bitte.

Ask for a cup of coffee.: Bringen Sie mir bitte einen Kaffee.

Respond appropriately to the coffee request.: Gern. Einen Moment, bitte.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request names the drink and action. The response accepts while indicating a short wait. This is one valid A1 exchange. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction requires a partner.

Beispielantwort 11

Person C: Geben Sie mir bitte ein Sandwich.

Person D: Gern, hier ist eins.

Ask for a sandwich.: Geben Sie mir bitte ein Sandwich.

Offer the requested sandwich.: Gern, hier ist eins.

Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung: The request and response form a clear A1 exchange without assumed ingredients. These separate demonstrations illustrate alternatives; each participant performs two requests and two reactions. Pronunciation, intelligibility and fluency timing require audio; live interaction and gestures require observation with a partner.

Assessment targets

Aufgabe 1 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 1 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 2 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 2 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 3 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 3 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 4 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 4 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 5 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 5 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 6 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 6 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 7 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 7 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 8 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 8 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 9 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 9 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 10 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Aufgabe 10 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 11 · telc_speaking_respond_request: Respond to a request for action

Aufgabe 11 · telc_speaking_request_action: Ask another person to act

Official reference

pdfs/telc/a1.pdf · pages 7, 25, 26, 27, 28, 30, 33, 34, 35, 36, 37

